

Impfungen

Impfungen gehören mit zu den wirksamsten Vorsorgemaßnahmen. Sie dienen der Verhütung/Prävention und Bekämpfung von Infektionskrankheiten.

Die Impfstoffe ermöglichen es dem Abwehrsystem des Körpers, eine Immunität gegen bestimmte Erreger zu entwickeln und so schwerwiegende Erkrankungen des Infizierten zu verhindern.

Durch eine **hohe Durchimpfungsrate** kann die Zirkulation des Bakteriums/Virus innerhalb einer Gesellschaft gesenkt und im besten Fall unterbrochen werden. Somit kommt es zu einer Abnahme von Erkrankungen und es entsteht ein sogenannter Kollektivschutz („**Herdenimmunität**“), von dem auch die Menschen profitieren können, die (noch) nicht geimpft werden können.

Welche Impfungen werden aktuell von der STIKO für Kinder und Jugendliche empfohlen?

- Rotaviren
- Tetanus (*Wundstarrkrampf*)
- Diphtherie
- Pertussis (*Keuchhusten*)
- Hib (*H.influenza Typ b*)
- Poliomyelitis (*Kinderlähmung*)
- Hepatitis B (*Leberentzündung*)
- Pneumokokken
- Meningokokken C
- Masern
- Mumps
- Röteln
- Varizellen (*Windpocken*)
- HPV (*Humane Papillomaviren*)

Zeitpunkt der Impfungen: siehe Impfkalender „Ständige Impfkommission“ (STIKO).

Impfsprechstunde im Gesundheitsamt

In der Impfsprechstunde können durch das Sozialamt nach Asylbewerberleistungsgesetz versicherte Kinder und Jugendliche geimpft werden. Dies gilt auch für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche aus EU-Staaten, die keinen Versicherungsschutz besitzen.